

B e s c h l u s s

Gute Lebensbedingungen für Thüringen, gute Infrastruktur für das Land

Der Landtag hat in seiner 15. Sitzung am 4. April 2025 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Landtag stellt fest, dass
 1. eine gut ausgebaute Infrastruktur die Basis eines guten Miteinanders und Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse in Thüringen ist;
 2. der motorisierte Individualverkehr auch künftig eine große Rolle für die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger, vor allem in den ländlich geprägten Räumen, des Landes spielen wird;
 3. der Schienenpersonennahverkehr in Thüringen das Rückgrat des Umweltverbundes darstellt und Investitionsbedarfe bestehen, um diesen attraktiv und zukunftsfest zu gestalten;
 4. die Aufgabenträger des öffentlichen Busverkehrs in Ergänzung des Bahnnetzes vor Herausforderungen stehen, ihre Angebote im Rahmen der Clean Vehicle Directive (Richtlinie (EU) 2019/1161 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie 2009/33/EG über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge) klimaneutral zu gestalten und Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu beschaffen;
 5. es im Thüringer Radwegenetz zwischen den zentralen Orten noch Lücken gibt, welche eine durchgängige Verbindung für Radfahrer erschweren;
 6. die Kameraden der Polizei und Feuerwehr die beste Ausbildungsmöglichkeit und Ausrüstung zur Erbringung ihres Dienstes an der Gesellschaft verdienen;
 7. die Landesregierung erhebliche Anstrengungen unternimmt, um den Sanierungsstau im Bereich des Bildungsbaus und schulischer Sportstätten zu beheben.
- II. Der Landtag bittet die Landesregierung,
 1. sich weiterhin für die Entwicklung der landeseigenen Infrastruktur einzusetzen und sich für die Verbesserung in den Bereichen Mobilität und Daseinsvorsorge einzusetzen;
 2. sich im Bereich der von einem erheblichen Sanierungsstau geprägten Verkehrsinfrastruktur für eine notwendige Mobilitätssofensive einzusetzen;
 3. die Umsetzung der Sanierungsprojekte im Landesstraßenbedarfsplan 2030 konsequent anzugehen und insbesondere Brücken und Ingenieurbauwerke instand zu setzen oder, wo nötig, Ersatzbauwerke zu errichten;
 4. den zweigleisigen Ausbau sowie die Elektrifizierung der Mitteldeutschland-Verbindung in Kooperation mit dem Bund zügig voranzutreiben, um eine bessere Anbindung der Thüringer Städteket-

- te an den ICE-Knoten Erfurt zu gewährleisten, sowie zusätzliche Kapazitäten zu schaffen, um dem gestiegenen Fahrgastaufkommen Rechnung zu tragen;
5. die Ausbau- und Reaktivierungsvorhaben im Masterplan Schiene, welche einen positiven Gesamtnutzwert aufweisen, weiter voranzutreiben;
 6. in ein modernes, barrierefreies und klimaschonendes Bus- und Bahnangebot mit dem langfristigen Ziel einer landesweiten Mobilitätsgarantie zu investieren;
 7. das Thüringer Radwegenetz auszubauen, um eine Verbindung zwischen allen zentralen Orten zu gewährleisten;
 8. Investitionen in die Ausbildungsstätten der Polizei und Feuerwehr zu beschleunigen;
 9. dem Investitionsstau im Bereich der Schulgebäude und Schulturnhallen weiterhin konsequent zu begegnen;
 10. die Wissenschafts- und Bildungsinfrastruktur weiter zu unterstützen;
 11. im Rahmen der Transformation hin zu einer umwelt- und klimafreundlichen Wärme- und Energieversorgung die Kommunen beim Umbau ihrer Wärme- und Energienetze zu unterstützen.

Dr. Thadäus König
Präsident des Landtags